


KRITERIEN

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir freuen uns, wenn Sie sich mit Ihrem Vorschlag an unserer diesjährigen Aktion beteiligen möchten.

Beachten Sie jedoch die folgenden Kriterien:

- 1. Die zur Auszeichnung Vorgeschlagenen sind für das Gemeinwohl freiwillig und ohne Eigeninteresse engagiert.
- 2. Die Vielfalt einmaliger oder herausragender Taten wird bei der Preisentscheidung angemessen gewürdigt.
- 3. Die zur Auszeichnung Vorgeschlagenen müssen im Alter von 14 – 27 Jahren sein und in Langenhagen wohnen.
- 4.  muss in den Grenzen der Stadt Langenhagen stattgefunden haben.
- 5. Eigenvorschläge werden nicht gewertet.
- 6. Die Vorschläge sind kurz zu begründen.
- 7. Die Beurteilung der Vorschläge und die Vergabeentscheidung der Auszeichnung erfolgt durch eine unabhängige Jury. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



VORSCHLAG FÜR DIE GUTE TAT

Angaben zur Person:

Name: _____

Vorname: _____

Straße/Haus-Nr. _____

PLZ/Ort: _____

Alter: _____

Telefon: _____

Mobil: _____

Email: _____

Vorgeschlagen von:

Institution: _____

Name: _____

Vorname: _____

Straße/Haus-Nr. _____

PLZ/Ort: _____

Alter: _____

Telefon: _____

Mobil: _____

Email: _____

BEGRÜNDUNG...

... und Beschreibung für 

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

**EINSENDESCHLUSS IST DER
14. AUGUST 2010**

ZUR ENTSTEHUNG

Der Ehrenpreis **DIE Gute TAT!** hat eine außergewöhnliche Geschichte:

Im Frühling 2004 fassten Manfred A. Nitschke und Otto E. Schultz (beide von der Senioren Union der CDU Langenhagen) den Entschluss, sich für einen Dialog der Generationen in ihrem Gemeinwesen einzusetzen.

In mehreren Gesprächen mit Frank Labatz (dem Leiter der damaligen Jugendpflege), Ernst A. Nebig (Bürger- und Heimatverein Langenhagen e.V.), anfänglich Werner Bürgel (Kirchenkreisjugendwart Langenhagen) und Olaf Cesar (Verein für Sozialarbeit e.V.), entstand so die Idee eines Generationen-Podiums, welches am 14. Mai 2005 im Brinker Park bei regem Interesse durchgeführt wurde.

In weiteren Treffen entstand die Idee einer Auszeichnung, welche Jugendliche und junge Erwachsene würdigt.

DIE Gute TAT! ist somit als eine Aktion der Senioren Union der CDU, dem Bürger- und Heimatverein Langenhagen und des Fachdienstes Kinder und Jugend der Stadt Langenhagen entstanden.

Seit 2006 wird der Preis alle zwei Jahre unter der Schirmherrschaft des Bürgermeisters/ der Bürgermeisterin der Stadt Langenhagen vergeben.

Diese Auszeichnung wird an junge Menschen für eine lobenswerte einmalige Tat oder vorbildliches und kontinuierliches Engagement verliehen. Die bisher Ausgezeichneten sind:

Preisträgerin 2006: Frau Marina Dettmering
Preisträger 2008: Herr Marcel Neure

EHRUNGSVORSCHLÄGE BITTE AN:

Senioren Union CDU Langenhagen

Eckhard Keese, Veilchenstr. 18,
30853 Langenhagen
eckhard.keese@arcor.de
Tel. 0511. 73 33 88 und Fax: 0511. 73 34 21
www.seniorenunion-cdu-langenhagen.de

Bürger- und Heimatverein Langenhagen e.V.

Ernst August Nebig, Kastanienallee10,
30851 Langenhagen
Tel. und Fax: 0511. 78 22 22

Stadt Langenhagen

Fachdienst Kinder und Jugend
Frank Labatz, Langenforther Platz 1,
30851 Langenhagen
Tel. 0511. 72 53 55 91 und Fax: 0511. 72 53 55 96
www.KiJu-Langenhagen.de

**Die Preisverleihung
findet am 21. September 2010
um 18:00 Uhr im Ratssaal
des Rathauses
der Stadt Langenhagen,
Marktplatz 1,
30853 Langenhagen statt.**

Auszeichnung für Jugendliche und Junge Erwachsene



Schirmherrschaft
Friedhelm Fischer
Bürgermeister der Stadt Langenhagen

Eine Aktion von:
**Bürger- und Heimatverein Langenhagen e.V.,
Senioren Union der CDU Langenhagen,
Fachdienst Kinder und Jugend
der Stadt Langenhagen**



Senioren
Union **CDU**

